

1. Semester

Leistungsziel	Fachkompetenz	Methodenkompetenz	Sozialkompetenz Selbstkompetenz	Unterrichtsmethoden Lehrmittel/Hilfsmittel Schnittstellen Produkte	Lektion
<p><u>Grundelemente / Wirtschaftssektoren / Produktionsfaktoren</u> 3.1.2 Die Lernenden können die Grundelemente der wirtschaftlichen Tätigkeit, die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und der Produktionsfaktoren beschreiben. K2</p>	Die Lernenden erkennen, dass Wirtschaften Knappheit überwinden heisst, umgesetzt mit dem ökonomischen Prinzip. Sie erklären die Knappheit der Ressourcen angesichts der Unendlichkeit der Bedürfnisse (bzw. des Bedarfs) nach Gütern und können in diesem Kontext die Bedeutung der Produktionsfaktoren darlegen.	Umgang mit Infos Markiertechnik einführen Lernjournal mit Reflexion selbständig führen	sich gegenseitig unterstützen, mit Solidarität und Verantwortung gemeinsam präsentieren		7
<p><u>Grundrechenarten</u> 3.4.1 Die Lernenden können die Grundrechenarten detailhandels- und alltagsbezogen anwenden. K3</p>	Die Lernenden können einfache Aufgaben des täglichen Berufs- und Privatlebens lösen.	Sie können Inhalte einer Rechenaufgabe verstehen und einem Lösungsschema zuordnen.	Selbstorganisation reflektieren		2
<p><u>Proportionen</u> 3.4.2 Die Lernenden können Dreisätze (Proportionen) im Beruf und Alltag anwenden. K3</p>	direkte und indirekte Proportionen ihres Alltags rechnen.				3
<p><u>Prozentrechnungen</u> 3.4.6 Die Lernenden können berufsbezogene Prozentrechnungen vornehmen (Provision, Gewichte, Preisänderungen, Rabatt, Skonto, Bruttogewinn). K3</p>	Prozentrechnungen des täglichen Berufs- und Privatlebens lösen, wie: Provision. Preisänderungen bis Gewichte werden im 2. Semester unterrichtet.				2
				Lernkontrolle und Aktuelles	5

2. Semester

Leistungsziel	Fachkompetenz	Methodenkompetenz	Sozialkompetenz Selbstkompetenz	Unterrichtsmethoden Lehrmittel/Hilfsmittel Schnittstellen Produkte	Lektion
<u>Handel</u> 3.1.3 Die Lernenden können die Stellung und Bedeutung des Handels in der Wirtschaft erklären. K2	Die Lernenden verstehen die herausragende Bedeutung des Handels in den Dienstleistungsgesellschaften und erkennen die Handelsketten als Wertschöpfungsketten. Sie unterscheiden den Gross- und Detailhandel und dessen Funktionen: Beschaffungs-, Lager-, Sortiments-, und Beratungsfunktion. Die Lernenden stellen in diesem Kontext ihr Lehrgeschäft dar.	Strukturierendes Denken: Die Lernenden wenden Notiztechniken an.	Feedback geben und empfangen	D: Handelskette 1	2
<u>Gross- und Detailhandelsformen</u> 3.2.1 Die Lernenden können Grosshandels- und Detailhandelsformen unterscheiden. K3		Sie kennen Präsentationstechniken			2
<u>Aufgaben des Detailhandels</u> 3.1.1 Die Lernenden können die Aufgaben des Detailhandels (Warenbeschaffung, Warenlagerung, Warenabsatz) an betrieblichen Abläufen erläutern. K2					6

<u>Währungsrechnen</u> 3.4.3 Die Lernenden können einfache Währungsrechnungen lösen. K3	Die Lernenden können einfache Währungsrechnungen lösen (Warenimport, Dollar- oder Eurokunden). Durchschnitts- und Verteilungsrechnen werden im 3. Semester unterrichtet.				3
				Lernkontrolle und Allgemeines	5

3. Semester

Leistungsziel	Fachkompetenz	Methodenkompetenz	Sozialkompetenz Selbstkompetenz	Unterrichtsmethoden Lehrmittel/Hilfsmittel Schnittstellen Produkte	Lektion
<u>Betriebsformen</u> 3.2.2 Die Lernenden können die verschiedenen Betriebsformen im Detailhandel unterscheiden. K3	Die Lernenden kennen und unterscheiden die wichtigsten Betriebsformen und ordnen ihren Lehrbetrieb entsprechend ein. Sie zeigen die neusten Entwicklung in diesem Gebiet auf.	Sie können einfache Projektarbeiten gestalten, vorstellen und ein Projektjournal führen	Diskussionen über Aktualitäten: einfache Regeln der Kommunikation einhalten		10
<u>Wirtschaftliche und gesellschaftlicher Veränderungen</u> 3.3.1 Die Lernenden können Auswirkungen wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Veränderungen auf den Detailhandel aufzeigen. K2	Die Lernenden können die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen erkennen und auf den Detailhandel übertragen.				12
<u>Durchschnitts- und Verteilungsrechnen</u> 3.4.3 Die Lernenden können einfache Durchschnitts-, Verteilungs- und Währungsrechnungen lösen. K3	Die Lernenden können einfache Durchschnitts- und Verteilungsrechnungen lösen. Währungsrechnen wird im 2. Semester behandelt.				6
				Lernkontrolle und Aktuelles	10

4. Semester

Leistungsziel	Fachkompetenz	Methodenkompetenz	Sozialkompetenz Selbstkompetenz	Unterrichtsmethoden Lehrmittel/Hilfsmittel Schnittstellen Produkte	Lektion
<u>Persönliches Budget</u> 3.4.4 Die Lernenden können ein einfaches, persönliches Budget erstellen. Sie können ihre Kosten auflisten und sind in der Lage, den frei verfügbaren Teil zu ermitteln. K3	Sie können mit Geld umgehen: Sie sind in der Lage, verschiedene Budgets – für 2, 4, usw. Personen – zu erstellen und das verfügbare Geld in fixe Kosten, frei verfügbares, Rückstellungen einzuteilen. Sie verstehen die Bedeutung des Sparens (= Konsumverzicht) für längerfristige Anschaffungen oder nicht budgetierte Ausgaben.	Die können: Entscheidungen treffen Entscheidungstabellen erstellen		Hier Repetition von G: Budget 1	4
<u>Konsumkreditaufnahme</u> 3.4.5 Die Lernenden kennen und verstehen die Auswirkungen einer Konsumkreditaufnahme auf die persönliche Finanzlage. K2	Die Lernenden können die Gefahr vorschnellen Unterschreibens einschätzen. Es ist Ihnen bewusst, dass jede Art von Kredit das gekaufte Produkt erheblich verteuert.	eine freie Dokumentation erstellen			8
<u>Repetition</u> Repetition für das Qualifikationsverfahren					8
				Lernkontrolle und Allgemeines	10